

bau in der Unterherrschaft: Getreide, schöner Flach, Gartengewächse. Obstbau. Etwas Weinbau. Schöne Waldungen. Bergbau [Eisen, Braunstein]. Wollen- u. Leinwanderei. Hütten- u. Hammerwerke. Kleinarz- u. Pechbereitung. Chemische Fabrikate. Handel m. Holz-, Porzellan- u. Eisenwaaren. Gute Bildungsanstalten [1 Gymn.; 1 Realschule; 1 Schullehrerseml.]. — 8. Verfassung. Konstitutionelle Erbmonarchie. Thronfolge nach d. Rechte der Erstgeburt. Landstände in 1 Kammer.<sup>2)</sup> Oberappellationsgericht in Jena. Einkünfte: 253,000 fl. Schulden: 613,000 fl. — 9. Oberherrschaft. 6.,<sup>3)</sup> DM. 26,124 G. 2 Aemter. **Breitenbach.** RA. a. Breitenbach. 3,000 G. Porzellan-, Musikinstrum-, Holzwaarenfabr. Alaun- u. Vitriolwerke. **Gehren.** RA. a. d. Schöbjer u. Wobtrose. 1,700 G. Schloß. Scheidewasser- u. Vitrioldfabr. **Langewiesen.** RA. a. d. Jlm. 1,500 G. Salmiak- u. Berlinerblaufabr., Puppen- u. Holzwaarenfabr., Porzellanmalerei. Pech- u. Kleinarzthütten. **Plaue.** St. a. d. Gera. 700 G. Porzellanfabr. **Arnstadt.** 3 M. v. Gotha. St. a. d. Gera. 6,000 G. Schloß. 4 Kirchen. Weberei, Verb., Tabaks-, Kutschens-, Kartens-, Weinschwartz-, Cichorienfabr. Bierbr., Brauntweinbr. Holz-, Getreide-, Saamenhdl. — 10. Unterherrschaft 8.,<sup>3)</sup> DM. 33,878 G. 4 Aemter. **Sondershausen** in 51° 22' N. Br. u. 28° 30' D. L. 3½ M. v. Mühlhausen. 6,000 G. Haupt- u. Res.stadt a. d. Wipper. Sitz d. Regierung. Schwefelbad [Günthersbad; Schlammäder]. Das Jagdschloß Pössen. **Grensen.** St. a. d. Helbe. 2,700 G. Flachsbau. Leinwand- u. Ginghamweberei. Handel.

2. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. — 1. Bestandtheil: 3 größere u. mehrere kleinere Theile. — 2. Grenzen. Sondershausen; preuß. Sachsen; Weimar; Meiningen; Reuß j. L. — 3. Größe: 15.,<sup>3)</sup> DM. — 4. Oberfläche. Berg- u. Hügelland. a. Nordabhang des Frankenwaldes. Fichtelberg. Culmburg. b. Nordabhang des Thüringer Waldes. Harnden Berg. Wurzelberg 2,600'. Die Sutstedt. c. Thüringer Hügelland. Pfingstberge. Ruffhäuser 1,428'. — 5. Gewässer. Elbesystem. Saale. Schwarzj. Jlm. Wipper. — 6. Einwohner 1849: 69,650.<sup>1)</sup> Thüringer. Lutheraner unter 2 Consistorien zu Rudolstadt u. Frankenhausen; 150 Katholiken; 170 Juden. — 7. Kultur. Ergiebiger Ackerbau, bes. in d. Unterherrschaft. Obstbau. Treffliche Viehzucht. Schöne Waldungen. Bergbau [Eisen, Blei, Kupfer; Mählsleine, Schieferbrüche; Braunkohlen; Salz]. Wollen- u. Leinwanderei. Hütten- u. Hammerwerke. Pech- u. Kleinarzbereitung. Chem. Fabr. Handel m. Arzneikräutern, Holz- u. Eisenwaaren. Gute Bildungsanstalten [1 Gymn.; 2 Schullehrerseml.]. — 8. Verfassung. Konstitutionelle Erbmonarchie. Thronfolge nach d. Rechte d. Erstgeburt. Landstände in 1 Kammer.<sup>2)</sup> Oberappellationsgericht in Jena. Einkünfte: 644,000 fl. Schulden: 1,800,000 fl. Papiergeld: 350,000 fl. — 9. Oberherrschaft. 12.,<sup>3)</sup> DM. 55,105 G. 6 Aemter. **Rudolstadt** in 50° 42' N. Br. u. 29° D. L. 570' h. 4 M. v. Weimar. 6,200 G. Haupt- u. Res.stadt a. d. Saale. Res. schloß Heidecksburg auf dem Hainberge. Schloß Ludwigsburg. Sitz der höchsten Landesbehörden. Obstbau. Fürstl. Tuchfabr., Bierbr., Glöckengieß., Porzellanfabr. [zu Volkstedt, D., ½ M. südl.]. Flößerei. Holzhdl. Wollmarkt. **Blankenburg.** St. a. d. Schwarzj. 1,400 G. Gewerbe. Lavendelbau. Stammschloß Schwarzburg auf hohem Felsen a. d. Schwarzj. **Königssee.** St. a. d. Rinne. 2,200 G. Königssee Waaren, Medicamente, die in mehreren Orten des Thüringer Waldes nach gewissen Formeln zubereitet u. von dortigen Bewohnern verhaufert werden. Stadt Jlm a. d. Jlm.

<sup>1)</sup> 1. Fürst: Günther Fried. Karl; seit 19. Aug. 1835; geb. 24. Sept. 1801. Lutherisch. — 2. Titel: N. N. v. Gottes Gnaden souveräner Fürst zu Schwarzburg, der 4 Grafen des Reichs, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lobra u. Kleitenberg. — 3. Prädikat: Durchlaucht. — 4. Das große Wappen theilt ein v. Blau, Gold u. Schwarz schrägrecht gestelltes Kreuz in 4 Quartiere. Kleines Wappen: ein gekrönter Löwe in Blau. — 5. Landesfarben u. Feldzeichen: weiß u. blau. — 6. 1 Kriegsmedaille.

<sup>2)</sup> Zahl der Wohnorte. 7 Städte, 1 Marktfl., 163 Dörfer, Weiler zc.

<sup>3)</sup> 1. Fürst: Günther; seit 28. April 1807 unter mütterlicher Vormundschaft, selbstständig seit 6. Nov. 1814; geb. 6. Nov. 1793. Lutherisch. — 2. Titel, Prädikat, Wappen, Landesfarben wie S. Sondershausen. — 3. 1 Ehrenkriegszeichen: silbernes Kreuz.